

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Die Beschäftigungen (1783)

- 1 Und französischen Modewiz,
- 2 Küsst den Damen die Hand, mischet den Pot pourri,
- 3 Kocht Pommaden und strickt Filet;
- 4 Zieht die Säle voll Tanz Wiesen des Frühlings vor,
- 5 Roms Kastraten der Nachtigall;
- 6 Lebt vom Lächeln des Herrn, dreht, wie ein Wetterhahn,
- 7 Nach dem Winde des Hofes sich.
- 8 Dieser liebet den Prunk gleissender Wissenschaft,
- 9 Stapelt Bücher auf Bücher auf,
- 10 Und begaffet den Band, und den bemalten Schnitt,
- 11 Und den gläsernen Bücherschrank.
- 12 Jener schachert umher, wie ein Beschnittener,
- 13 Stopfet Beutel auf Beutel voll;
- 14 Schliesst sein Kämmerlein zu, schüttelt die Beutel aus,
- 15 Und beäugelt den Seelenschaz.
- 16 Mich entzückt der Wald, mich der entblühte Baum,
- 17 Mich der tanzende Wiesenquell,
- 18 Mich der Morgengesang oder das Abendlied
- 19 Meiner Freundin der Nachtigall.
- 20 Dämmert endlich mein Traum heiter zum Leben auf,
- 21 Giebt der Himmel das Mädchen mir,
- 22 Dessen lächelndes Bild mir um die Seele schwebt;
- 23 Dann, dann bin ich ein Erdengott!
- 24 Wie ein mächtiger Gott, flieg' ich den Himmel durch,
- 25 Reisse Sterne, wie Blumen, ab,
- 26 Und bekränze mein Haupt, trinke die Quelle leer,
- 27 Die durch Rosen der Engel fleusst!

(Textopus: Die Beschäftigungen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8463>)